

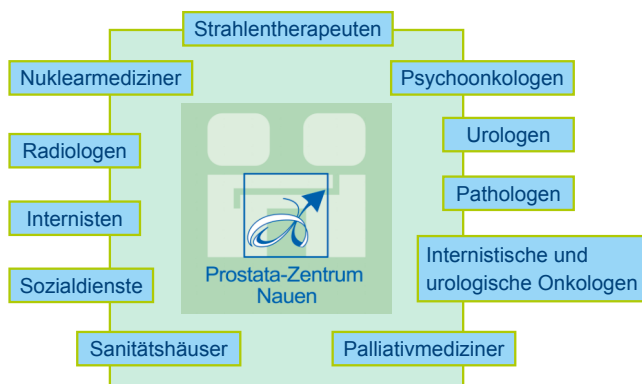


Liebe Patienten,

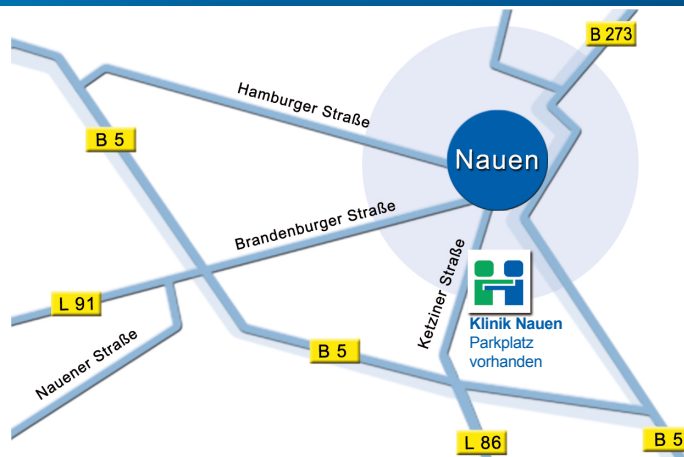
unser Prostatazentrum ist ein Zusammenschluss mehrerer Fachdisziplinen in der Klinik Nauen, die an der Vorbeugung, Diagnosestellung und Behandlung beteiligt sind.

Das Ziel unseres Zentrums ist es, durch enge Kooperation von Spezialisten aus verschiedenen Fachbereichen die Vorsorge und Früherkennung, Diagnostik, individuelle Therapie, Nachsorge / Rehabilitation für Erkrankungen der Prostata sicherzustellen und zu verbessern.

Wir arbeiten als interdisziplinäres Team zusammen und halten Tumorkonferenzen vor und nach Therapie ab. Hierbei sehen wir uns als Partner unserer Patienten im Heilungsprozess und der Erhaltung einer bestmöglichen Lebensqualität.



Unsere Behandlungsstandards orientieren sich an den Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft und garantieren eine Versorgung auf neuestem Stand des medizinischen Wissens.



Das **Prostatazentrum** ist integriert in die Klinik für Urologie.

Ansprechpartner und Zentrumsleitung

Klinik für Urologie · Ketziner Straße 21 · 14641 Nauen

Dr. med. Mike Lehnau

Leiter und Koordinator Prostatazentrum

Tel: 03321 42-1930

E-Mail: mike.lehnau@havelland-kliniken.de

Sekretariat

Tel: 03321 42-1931

Fax: 03321 42151065

Terminvereinbarung:
über das Aufnahme- und
Belegungszentrum (ABZ)
der Klinik Nauen:

Tel:
03321 42-1200

© netthuz - stock.adobe.com



Leistungsspektrum

- Diagnostik nach dem neuesten Stand der Wissenschaft
- interdisziplinäre Planung einer optimalen Therapie beim Prostatakarzinom im Rahmen der prätherapeutischen Tumorkonferenz
- moderne durch minimalinvasive endoskopische OP-Technik mit dem Ziel, die Tumorfreiheit zu erreichen und dabei möglichst die Potenz und Kontinenz zu erhalten
- apparateintensive Option einer Strahlentherapie des Prostatakarzinoms
- alternative engmaschige Überwachung eines Prostataleidens (active surveillance) bzw. antihormonelle Behandlung
- Festlegung der Folgetherapien in einer interdisziplinären posttherapeutischen Tumorkonferenz
- kontinuierliche, individuelle, kompetente Beratung, Begleitung und Unterstützung während der Diagnostik, Therapie und Nachsorge durch das Team des Prostatazentrums sowie der kooperierenden ambulanten Urologen
- psychologische Betreuung durch die stationär tätige Psychoonkologin
- Einbeziehung des Sozialdienstes
(z.B. zur Organisation von Kuren, Anschlussheilbehandlungen, Beantragung einer Schwerbeschädigung etc.)
- Zusammenarbeit mit weiteren Kooperationspartnern:
(Sanitätshäuser, physiotherapeutische Abteilungen, Hospize)

Unsere Kooperationspartner

ANSPRECHPARTNER INTERN:

Dr. Karin Hegenbarth Tel. 03321 42 -1117
Oberärztin Medizinische Klinik/ Onkologie / Palliativmedizin

Dr. Sören Stolper Tel. 03321 42-1588
Ärztlicher Leiter Palliative Care Team

Martina Dollman, Dr. Matthias Ingenlath · Tel. 03321 42 -1930
Leitende Ärzte Anästhesie

Mia Topalaj Tel. 03321 42 -1670
Psychoonkologin, Psychotherapeutin i.A. (TP/PA)

Frau Kerstin Lorenz Tel. 03321 42 -1605
Sozialdienst

Anke Stüber Tel. 03321 42-14 41 und 46
Leitung Therapien, Fachabteilung Physiotherapie

ANSPRECHPARTNER EXTERN:

Christian-Peter Wachs Tel. 03321 460253
Urologische Praxis · Dammstraße 7A · 14641 Nauen

Dr. Alexandra Reiss-Wiemer Tel. 030 130131-730890
Strahlentherapeutische Praxis
Vivantes MVZ (Spandau) · Neue Bergstr. 6 · 13585 Berlin

Dr. Stefan Berger, Dr. Ellen Fietze, Dr. Jörg Linke
Fachärzte für Pathologie
Gemeinschaftspraxis Pathologie am Bundeswehrkrankenhaus
Scharnhorststraße 13 · 10115 Berlin · Tel. 030 82 00 78 - 70

Ihre Radiologen Tel. 03321 834 9050
Dr. Kevin Zwirtz

Unsere Behandlungsbausteine

Diagnostik

- hochauflösender Ultraschall
- minimalinvasive Gewebeentnahmen (MRT-Fusionsbiopsien)
- Computertomographie (CT)
- Magnetresonanztomographie (MRT)
- auf Anfrage PET-CT

Operative Therapie

- laparoskopische Entfernung der Beckenlymphknoten vor Strahlentherapie
- Robotische (**da Vinci**) minimalinvasive endoskopische Entfernung der Prostata (EERPE) mit Nerverhalt, selten offen chirurgische Entfernung der Prostata (ca. 1 %) bei ausgeprägten Verwachsungen des Bauchraumes durch Voroperationen
- Goldmarkerimplantation in die Prostata vor Strahlentherapie SpaceOAR (Implantation eines Hydrogels zwischen Rektum und Prostata)
- Laserresektion der Prostata

Strahlentherapie

- von außen (perkutan)
- von innen (Seedimplantation)
- von Metastasen

Medikamentös-konservative Behandlung

- aktive Überwachung eines Prostatakarzinomleidens
- antihormonelle medikamentöse Spritzen- oder
- Tablettenbehandlung

Folgetherapie

- chemotherapeutische Behandlung ambulant, ggf. auch stationär
- antihormonelle Therapie
- Bestrahlungsbehandlung

Begleitende Maßnahmen

- Betreuung durch die Psychoonkologin
- psychosoziale Betreuung
- Beratung und Organisation von Anschlussheilbehandlungen und Kuren
- stationäre und ambulante Physiotherapie
- Ernährungsberatung
- Patienten-Infoveranstaltungen